



## **ENTSCHLIESSUNG Nr. 26)** **Internationale Gewerkschaftssolidarität mit Mittelamerika**

**Der 29. Weltkongress der Internationalen der Öffentlichen Dienste (PSI), versammelt in Durban, 27.-30. November 2012,**

### **IN FESTSTELLUNG,**

und in Sorge, dass der Wahlkreis Mittelamerika eine der schwierigsten Zeiten in den beiden letzten Jahrzehnten erlebt, mit den bekannten und besorgniserregenden wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen, arbeitsrechtlichen und politischen Rückschritten;

### **IM BEWUSSTSEIN**

darüber, dass diese Länder vor einer Reihe an Herausforderungen stehen, die mehrheitlich in Berichten des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP), der IAO und der Weltbank dokumentiert sind, welche im Zusammenhang mit sozialer Ausgrenzung, niedrigen Niveaus in Gesundheitsfürsorge und Bildung, geringen Einkommen und Umweltzerstörung stehen;

### **IM HINBLICK**

auch auf die lange Geschichte der Menschen- und Gewerkschaftsrechtsverletzungen, die international durch den IGB und die GUFs angeprangert werden, sowie auf die Zunahme der Morde an GewerkschaftsführerInnen und der Unsicherheit für die Bürger aufgrund der Drogenreißel, welche die Mordrate in der gesamten Subregion um das Tausendfache steigert;

### **IM WISSEN**

darum, dass in Mittelamerika 35% und in manchen Ländern sogar 50% der Kinder unter fünf Jahren an chronischer Mangelernährung leiden. Dass mehr als 20% der Jugendlichen und jungen Leute zwischen 12 und 24 Jahren weder zur Schule gehen bzw. studieren noch arbeiten und die Auswanderungsquote qualifizierter Arbeitskräfte hoch ist, dass 40% der Haushalte (18 Mio. Menschen) vom Marktsystem und dem Staat im Stich gelassen sind, dass in keinem mittelamerikanischen Land auch nur 55% der Bevölkerung in der formellen Wirtschaft tätig sind, die Mehrheit unter prekären Arbeitsverhältnissen arbeitet, die soziale Sicherung nur für knapp 24% Deckung bietet und die Investitionen in Bildung und Gesundheit durchschnittlich nur 19 Dollar pro Person betragen, da keines dieser Länder ein effizientes, gerechtes, ausgewogenes und solidarisches Steuersystem hat und keines hochwertige öffentliche Dienste gewährleistet;

### **IN VERBINDUNG**

damit, dass es in der Subregion große Überschwemmungen gibt, dass sie gleichzeitig anfällig ist für den Klimawandel, was noch durch das Fehlen eines angemessenen Landmanagements verschärft wird, wodurch die menschliche Entwicklung immer weniger nachhaltig wird;

### **ALARMIERT**

durch den hohen Ressourcenverbrauch, der höher ist als das, was die Natur zu erzeugen vermag, und durch die konstante Zunahme der Klimaereignisse, die eine Gefahr für diese Subregion darstellen, deren Temperatur nach Schätzungen in den nächsten 40 oder 50 Jahren um 2,5 bis 4,0 Grad Celsius steigen wird;

**IM HINBLICK**

darauf, dass Mittelamerika weniger als 0,5% der für den Klimawandel verantwortlichen Emissionen erzeugt, aber davon am stärksten getroffen wird;

**ENTSCHLIESST**

dass das PSI-Sekretariat die notwendigen Maßnahmen einleiten soll, um die Verwendung dieser Finanzressourcen aus der internationalen Solidarität zu priorisieren, um der gewerkschaftlichen Entwicklung in der Subregion in Reaktion auf diese großen Herausforderungen Kontinuität zu verleihen.

Hier können alle [Kongressentschlösungen](#), das Aktionsprogramm und die neue Satzung heruntergeladen werden.